



Lünen feiert Gottesdienst für Entschlafene mit einer Fülle von Musik

Lünen. Am Sonntag, 4. Juli 2024, dem zweiten Gottesdienst für Entschlafene des Jahres, konnten die Gottesdienstteilnehmer in Lünen wieder die musikalische Vielfalt ihrer Gemeinde erleben. Orgelspiel, Vorträge am Flügel sowie Blas- und Streichinstrumente boten eine reiche Vielfalt.

Zum festlichen Anlass dieses besonderen Gottesdienstes im Kirchenjahr der neuapostolischen Christen hatten sich die Musikschaftenden in Lünen auf ein reichhaltiges Musikprogramm vorbereitet. Bereits vor dem Gottesdienst wurden die ankommenden Glaubensgeschwister mit Klängen eines Instrumentalkreises empfangen und auf diesen Gottesdienst eingestimmt.

Instrumental- und Gesangsvorträge

Blockflöten, Oboe, Violine und Viola sowie Orgel boten in unterschiedlichen Zusammensetzungen Vorträge, die diesem Gottesdienstes einen würdigen Einstieg gaben. So musizierten sie mit „Was ich tief im Herzen trag“, „Gottes Erwählte“ und „Ich hab von Ferne“ bekannte Lieder aus dem Chor- und Gesangbuch der Neuapostolischen Kirche.

Mit dem Vortrag des gemischten Chors von „Herr, Herr, du bist unsere Zuflucht“ aus der Chorliedersammlung endete der Reigen der Musik vor dem Gottesdienst.

Die Anrufung Gottes

Evangelist Stephan Wiese, Gemeindevorsteher in Lünen, feierte den Gottesdienst mit der Gemeinde. Dazu verwendete er für die Predigt das Bibelwort aus Römer 10, 13 ein: „Denn wer den Namen des Herrn anruft, wird selig werden.“

Mit der einleitenden Fragestellung „Wann hast du das letzte Mal den Herrn ganz bewusst angerufen?“ erläuterte der Evangelist die Bedeutung des Gebetes und hob mit dem Hinweis auf das Jahresmotto „Beten wirkt“, die notwendige Verbindung zu Gott hervor. Da an diesem Gottesdienst auch zahlreiche Kinder teilnahmen, bezog der Gemeindevorsteher die jungen Christen

mit ein und beschrieb anhand alter und aktueller Kommunikationsmittel eine gute und sichere Verbindung zu ihrem himmlischen Vater.

Kinder tragen ein Gedicht vor

Begleitet von Pfeifenorgel und Flügel wurden im Verlauf des Gottesdienstes weitere Musikstücke mit Sopran- und Altflöte sowie Oboe vorgetragen. Den emotionalen Höhepunkt des Gottesdienstes bildete das „Gedicht eines Kindes“ der amerikanischen Autorin Janice Kapp Perry, das von zwei Kindern der Gemeinde vorgetragen und von Musik begleitet wurde.

Der Gottesdienst endete musikalisch mit dem Vortrag von „Gabriel's Oboe“ mit Klavier und Oboe und dem Chorvortrag von „Hinauf nach himmlischen Höhen“.

6. August 2024

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: Aus den Gemeinden

